

## Protokoll der 34. Generalversammlung Stiftung Altes Turtmann vom 12. November 2016 im Bürgerhaus

---

Präsident Hans Ruppen begrüsst um 20.15 Uhr Stiftungsmitglieder und Freunde der Stiftung in der urchigen Burgerstube. Speziell begrüsst er Burgerrat und Hausherr Georges Jäger, den Ehrenpräsidenten Franz Kalbermatter, den Ehrenbürger Dr. Donat Jäger und Herr Hugo Bringhen, die Betreuerin des B&B Josefine Imhasly. Die entschuldigenden Mitglieder sind auf einer separaten Liste vermerkt, Total 51 Personen.

Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 22 Personen.

Mit einer Gedenkminute wird an das verstorbene Stiftungsmitglied Bernhard Borter gedacht.

Als Stimmzähler wird Amédée Steiner gewählt.

Der Präsident gibt nachstehende Tranktandenliste bekannt:

1. Begrüssung
2. Präsenzliste und Entschuldigungen
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Generalversammlung 2015
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Vorschau Jahresprogramm 2017: Neues Projekt der Stiftung
8. Patronatsverein alte Säge: Stand der Dinge
9. Neue StifterInnen
10. Verschiedenes

### 4. Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 7. November 2015, welches von Rafaela Bregy-Tscherry verfasst wurde, wird durch Lothar Bregy verlesen. Er hat sich bereit erklärt, Rafaela Bregy-Tscherry am heutigen Abend zu vertreten, da sie im Ausland weilt.

Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Der Präsident verdankt das Protokoll.

## 5. Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Heinz Oggier verliest den Kassabericht. Einzelne Posten werden erläutert. Es wurden im B&B praktisch gleich viele Übernachtungen generiert wie im Vorjahr (plus 1 Übernachtung). Auch am diesjährigen Pürümärt wurde wieder ein grossartiger Gewinn generiert.

Die Quadis Revisionen GmbH in Susten schenkt der Stiftung auch in diesem Jahr wieder die Fr. 300.00 von den in Rechnung gestellten Fr. 540.00 für die Revision.

Die Rechnung sieht so aus:

Einnahmen:	Fr.	27'801.35
Ausgaben:	Fr.	5'669.01
<hr/>		
Einnahmenüberschuss	Fr.	22'132.34

Lothar Bregy liest den Revisorenbericht von der Quadis Revisionen GmbH in Susten vor und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Diese wird sodann einstimmig angenommen. Präsident Ruppen dankt dem Kassier und der Quadis Revisionen GmbH für die Prüfung der Rechnung.

## 6. Jahresbericht des Präsidenten

2016 hat sich der Stiftungsrat – neben den üblichen Aufgaben – vorallem mit der Frage beschäftigt, wie man 2017 das 35-jährigen Bestehen der Stiftung Altes Turtmann begehen könnte?

Diverse Ideen wurden erarbeitet und standen zur Diskussion. Kostspielige und sehr aufwendige Projekte waren bald einmal vom Tisch.

Der Stiftungsrat entschied sich für das Projekt mit dem Namen: „**Die holzgeschnitzten Binnen aus Turtmann und Unterems vom 15. – 18. Jahrhundert**“. Die Binnen sollen fotografiert, übersetzt, gedeutet, inventarisiert und auf einer Webseite der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Für die fotografischen Arbeiten wird der Fotograf Thomas Andenmatten verantwortlich sein. Für die Texte haben wir unseren ehemaligen Staatsarchivar Hans-Robert Ammann angefragt, welcher schnell seine Zusage zur Mithilfe am Projekt bestätigte.

Die Einzigartigkeit dieses Projektes überzeugte auch den kantonalen Kulturgüter- und Denkmalschutz. Das Projekt wird auf unser Begehren hin praktisch zur Hälfte mitfinanziert. So hoffen wir, dass wir die restlichen Finanzen organisieren können und am nationalen Mühle- und Sägetag, am 27. Mai 2017, alles bereit haben, damit wir auf der Alten Säge Turtmann eine würdige Vernissage durchführen und das Projekt einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

Zu den restlichen Aktivitäten:

- Der Osterputz der Thurelle Bertschen, wurde durch den Stiftungsrat wie alle Jahre ausgeführt.
- Das Bed and Breakfast im Thurillji wird von Therese Speck und Josefine Imhasly betreut. Die Zimmer, das Treppenhaus, der Hof, alles ist immer schön und saisonal dekoriert und einladend hergerichtet. Bernarda Ruppen macht das Booking mit Rita Oggier als Stellvertreterin. Das Team macht einen Top-Job. Booking.com Bewertung: 9.3

- Die 5 organisierten Gratis-Kulturpfadwanderungen im Sommer verliefen im üblichen Rahmen. Ein grosses Merci geht an Rita und Rafaela, unsere Kulturpfad-Botschafterinnen.
- Der Pürümärt war einmal mehr ein voller Erfolg. Dank schönem Wetter, super Produkten, einem tollen Team unter der Leitung von Ernst Borter. Ein grosses Dankeschön an alle.
- Zum Thema Finanzen ist folgendes zu sagen: Im Moment läuft der ganze Betrieb reibungslos. Wir können die IH-Gelder und das Darlehen der Gemeinde mit Zins jedes Jahr zurück zahlen. Die kleinen Unterhaltsarbeiten im Thurillji sind nicht gravierend, so dass wir auch hier gut unterwegs sind. Es kann so weitergehen.

Der Präsident schloss seine Ausführungen mit folgenden Bemerkungen:

Nächstes Jahr realisieren wir ein spannendes Projekt, welches mir sehr am Herzen liegt. Man darf wirklich gespannt sein, was da im Zusammenhang mit den Binnen alles an den Tag kommen wird. Es macht auch Spass wieder mal über ein neues Projekt im Stiftungsrat zu sprechen und zu debattieren... und nicht immer nur über Schulden und deren Tilgung. Bei uns im Stiftungsrat herrscht eine offene und freundschaftliche Atmosphäre, was ich sehr schätze.

## **7. Ziele und Programm 2017**

- Holzbinnen-Projekt
- Schulden abbauen
- Osterputz
- Pürümärt

## **8. Patronatsverein Alte Säge**

Peter und seine Sägerkollegen konnten 16 Gruppen die alte Säge vorführen. An 8 Samstagen im Juni, Juli und August war die Säge für die Öffentlichkeit zugänglich. Neben den 8 offiziellen Sägetagen konnte man auch 8 Gruppen willkommen heissen und ihnen die Säge vorführen. Peter begrüsst das die Stiftung Altes Turtmann ihre Vernissage am Eidgenössischen Mühletag durchführen will, weiter gibt er auch bekannt, dass auch dieses Jahr wieder ab 9.00 Uhr die Kantine geöffnet ist und dann ab 16.00 Uhr Musik mit Tanz stattfindet. Ebenso teilt er mit, dass das Buvette an den offiziellen Sägetagen auch für jedermann offen ist und lädt die Stiftungsmitglieder ein, einmal ein Apero einzunehmen. Die Burgergemeinde hat einen Beitrag von Fr. 10'000.00 zu gunsten des Vereins Alte Säge zugesprochen. Was er hingegen bedauert, ist dass die Munizipalgemeinde für das Darlehen welches sie dem Verein Alte Säge wie auch der Stiftung Altes Turmann geben, weiterhin einen Zins verlangen. Er ist der Meinung, dass man mit dem Anliegen an die Gemeindeverantwortlichen gelangen sollte, um dieses zu ändern.

Peter dankt Hans für die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung.

## **9. Neue Stifter**

Hans kann wieder 4 neue Stifter in unseren Reihen willkommen heissen. Dies sind H.H. Pfarrer Miron Hanus, Monika Furrer, Gerhard Stöckli, Hanna Grichting. Auch der FC-Turtmann hat einen Stifter-Beitrag geleistet, sie sind aber bereits Stifter und daher gehen die Fr. 500.00 als Spende ein.

## 10. Verschiedenes

Burgerrat Georges Jäger überbringt die Grüsse der Burgergemeinde Turtmann. Er dankt der Stiftung, aber speziell dem umsichtigen Präsidenten Hans Ruppen, für das Engagement zur Erhaltung des wertvollen Kulturgutes und ist überzeugt vom Erfolg des Binnen-Projektes. Er selbst sei weiterhin sehr motiviert im Stiftungsrat mitzuarbeiten.

Weiter führt er aus, dass man das Gesuch um finanzielle Unterstützung des Binnen-Projektes noch im Rechnungsjahr 2016 stellen sollte, weil die Burgergemeinde Turtmann im laufenden Jahr ausserordentliche Einnahmen verbuchen konnte.

Er schliesst seine Ausführungen mit den Worten: „Altes Kulturgut hat seine Wurzeln in der Vergangenheit, lebt in der Gegenwart und hat hoffentlich, auch Dank der Stiftung, eine Zukunft“.

Donat Jäger meint, dass man die Kulturgüter und Sehenswürdigkeiten im gesamten Wallis besser vermarkten solle und deshalb an Valais Promotion z.H. Herr Franzesco Walther gelangen solle, um eine bessere Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu erhalten.

Auch Peter Borter ist der Meinung, dass von Raron bis Salgesch viele Sehenswürdigkeiten und einige Projekte am endstehen sind und man hier eine vermehrte touristische Zusammenarbeit fördern sollte.

Alois Grichting erläutert, dass der Barocke Altar von Turtmann ehemals in Visp gestanden habe und dass die Bilder im Seitenaltar vom bekannten Maler Rafael Ritz stammen und ebenfalls eine Sehenswürdigkeit seien.

Rita Oggier spendet für das Binnen-Projekt spontan Fr. 1'000.00. Der Grund dieser Spende sei die guten Erfahrungen an den Kulturpad Wanderungen. Herzlichen Dank an Rita.

Hans Dankt allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und vor allem den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und der Burgergemeinde für das zur Verfügung stellen des Bürgerhauses und der Getränke. Er dankt auch Ernst Borter für die Dekoration der Tische im Bürgerhaus.

Er weist noch einmal auf die Vernissage vom 27. Mai 2017 hin und lädt alle Stifter ein diese zu besuchen.

Anschliessend an den offiziellen Teil der GV sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Turtmann, den 7. 11. 2016

Stv. Aktuar: Lothar Bregy